

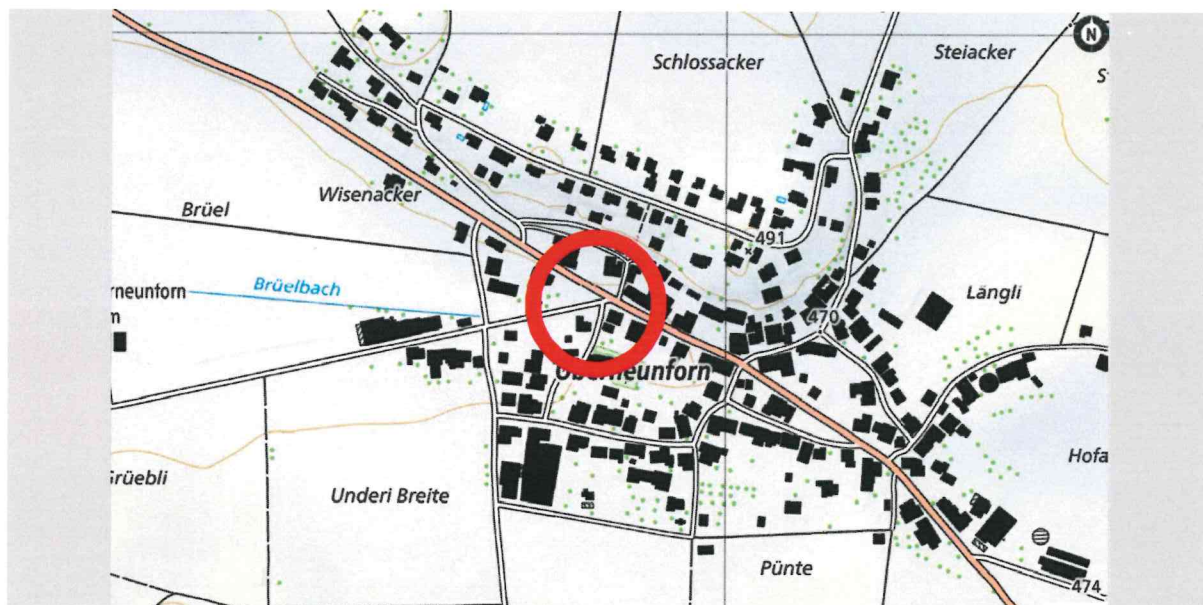
Oberneunforn

Sanierung Knoten Hauptstrasse H14 / K4 Ossingerstrasse

RBBS BP0-BP84 / BP0-BP22

Technischer Bericht

Auflageprojekt



Projekt-Nr. 6777 | Datum: 18.05.2020

Inhalt

1	Ausgangslage	2
1.1	Einleitung	2
1.1.1	Strassenbau	2
1.1.2	Vorhaben Dritter	2
2	Allgemeines	2
2.1	Auftrag	2
2.2	Grundlagen	2
3	Ist-Zustand	2
3.1	Strasse	2
3.2	Entwässerung	3
3.3	Bankettbereich	3
4	Projektbeschreibung	3
4.1	Strasse	3
4.2	Entwässerung	3
4.3	Landerwerb	3
5	Kostenschätzung	4

Auftraggeber:	Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Langfeldstrasse 53A, 8510 Frauenfeld Herr Rolf Stuhlmann
Verfasser:	bhateam ingenieure ag www.bhateam.ch
Projektleitung:	Martin Berther
Bearbeitung:	Werner Bodmer
Projektnummer:	6667
Datum Version:	18.05.2020 Version 1.0
Ablage:	P:\6667 Oberneunforn, Umgestaltung Knoten Ossinger-, Hauptstr., VP\07 Berichte, Berechnungen

1 Ausgangslage

1.1 Einleitung

1.1.1 Strassenbau

Die H14 Hauptstrasse (Verkehrslastklasse T3) bildet die Verkehrsachse Paradis-Frauenfeld-Romanshorn. Die K4 Ossingerstrasse (Verkehrslastklasse T2) verläuft ab Ausgangs Ossingen bis Oberneunforn und mündet in Oberneunforn in die H14 Hauptstrasse. Die H14 weist zwischen Oberneunforn und Frauenfeld ein DTV von ca. 3'880 Fz/Tag auf und ist als Versorgungsroute Typ IIIA ausgewiesen. Auf der K4 Ossingerstrasse sind keine Kenndaten vorhanden und sie ist keine Versorgungsroute.

Der Knoten Ossinger-/Hauptstrasse wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgestaltet. Auf dem Gemeindegebiet im «Spickel» Ossinger-/Hauptstrasse werden gemeindeeigene Parkplätze realisiert. Auf der Ossingerstrasse sind zudem zwei behindertengerechte Bushaltestellen mit einem Personenunterstand vorgesehen.

1.1.2 Vorhaben Dritter

Innerhalb der Gemeinde hat es bei grösseren Veranstaltungen zu wenig Parkierungsmöglichkeiten. Die Gemeinde beabsichtigt daher, innerhalb des «Spickel» Ossinger-/Hauptstrasse die Fläche für 15 Parkplätze zu gestalten.

2 Allgemeines

2.1 Auftrag

Am 15. Oktober 2019 wurden die Planerleistungen durch das Kantonale Tiefbauamt an das Ingenieurbüro bhateam ingenieure ag, Frauenfeld vergeben.

2.2 Grundlagen

Als Grundlagen dienen:

- Aktuellste AV-Daten
- Prüfberichte bestehender Beläge (Bohrungen)
- Infra3DRoad
- Vorprojekt vom 21. Januar 2020
- Begehung vor Ort

3 Ist-Zustand

3.1 Strasse

Die Hauptstrasse weist im Bereich des Knoten eine Breite von ca. 6,35m bis 6,40m und die Ossingerstrasse eine Breite von 5,65m auf. Bei beiden Strassen ist der Strassenrand mit Abschlusssteinen versehen.

Die Oberfläche des Strassenbelages weist optisch keine relevante Schäden auf, woraus sich ableiten lässt, dass sich die Foundationsschicht in einem guten Zustand befindet. Von Frauenfeld her gesehen sind die Vorplätze rechts vor dem Knoten mit Pflasterungen versehen.

3.2 Entwässerung

Das Oberflächenwasser beider Strassen wird mittels beidseitig angeordneten Schlamm-sammler ge-fasst und abgeleitet.

3.3 Bankettbereich

Die Bankettbreite entlang der H14 Hauptstrasse ohne Gehweg hat eine Breite von 0,50m. Entlang der Gehwegbereichen gibt es kein Bankett.

4 Projektbeschreibung

4.1 Allgemein

Für die Erarbeitung des vorliegenden Auflageprojektes sind mehrere bilaterale Gespräche mit der Ge-meinde und kantonalen Fachstellen geführt worden. Insbesondere auf die Gestaltung und Materiali-sierung des Knoten und der Parkplätze ist besonderes wert gelegt worden, da sich Oberneunforn im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung befindet.

4.2 Strasse

Die relativ flach einmündende Ossingerstrasse in die Hauptstrasse wird neu rechtwinklig ausgeführt und mit einer überfahrbaren Mittelinsel versehen. Die Gemeindestrasse Kirchgasse wird im Knotenbe-reich ebenfalls rechtwinklig in die Ossingerstrasse geführt. Der Einlenkerradius beim «Spickel» Ossin-ger-/Hauptstrasse muss entsprechend angepasst werden.

Auf der Hauptstrasse wird von Frauenfeld herkommend eine Aufweitung mit einer Fussgängerschutz-insel realisiert. Diese dient auch als besserer Schutz für die nach Ossingen abbiegenden Velofahrer, welche eine separate Linksabbiegemarkierung erhalten.

Unmittelbar beim Einlenker werden zwei behindertengerechte Bushaltestellen realisiert. Die Halte-stelle Fahrtrichtung Ossingen wird aufgrund der Platzverhältnissen als verkürzte Version mit einem Sonderbord 16cm Anschlag ausgeführt. Die Ausführung der gegenüberliegenden Haltestelle erfolgt mit einer 12m langen und 22cm hohen Anlegekante.

Die Ein- und Ausfahrt der Parkplätze ist im Einbahnsystem geregelt. Die Ausfahrt ist im Bereich der Bushaltestelle angeordnet. Bei einem wartenden Bus ist die Ausfahrt in die Kantonstrasse unterbun-den. Damit werden gefährliche Verkehrssituationen durch eingeschränkte Sichtweiten vermieden.

Auf der ganzen Sanierungsstrecke wird der Asphaltbelag vollständig ersetzt. Bei den örtlichen Verbrei-terungen ist eine neue Foundation nötig. Für den neuen Belagsaufbau ist eine 10cm Tragschicht ACT 22S und 3cm Deckschicht SDA 8-12 vorgesehen. Im Gehweg erfolgt der Belagsaufbau mit einer 7cm starken Tragschicht ACT 22N und einer 3cm starken Deckschicht AC 8N.

4.3 Entwässerung

In den Anpassungsbereichen der Geometrie werden zusätzliche ES erstellt, welche in die bestehenden SA angeschlossen werden können.

4.4 Landerwerb

Aufgrund der geometrischen Anpassungen sind diverse Landerwerb und Landabtretungen nötig, wel-che im Landerwerbsplan ersichtlich sind.

5 Kostenschätzung

Für die Sanierungsarbeiten inkl. Baunebenkosten werden mit Kosten von ca. CHF 540'000.00 inkl. 7,7% MwSt. ($\pm 20\%$) gerechnet.

Davon entfallen auf den Kanton Thurgau ca. CHF 211'000.00 inkl. 7,7% MwSt.

Die Gemeindekosten für den Parkplatz inkl. den beiden Bushaltestellen belaufen sich auf CHF 225'000.00 und beteiligt zusätzlich mit CHF 104'000.00 an dem Strassenbau. Somit betragen die Gesamtkosten für die Gemeinde ca. CHF 329'000.00 inkl. 7,7% MwSt.

Frauenfeld, den 18. Mai 2020

bhateam ingenieure ag

Werner Bodmer